

[Startseite](#) > [Fortbildung, Justizielle Netze Und Agenturen](#) > [Veranstaltungen/Aktuelles](#)

## Veranstaltungen/Aktuelles

Aktuelles vom Netz (Sitzungen, Arbeitsgruppen, Veröffentlichungen)

### Sitzungen

Das Netz veranstaltet regelmäßig Sitzungen von Vertretern der Kontaktstellen und anderen Angehörigen der Rechtsberufe. Nachstehend finden Sie eine nach Jahren gestaffelte Übersicht der jüngsten Sitzungen des EJN-zivil:

#### Sitzungen im Jahr 2026

Themenbereich	Datum	Ort
<i>Jahrestagung</i>	4.-5. Februar	Brüssel
<i>Erbrecht</i>	19.-20. März	Brüssel
<i>EU-Verfahren und Digitalisierung</i>	27.-28. April	Zypern
<i>Zustellung von Schriftstücken Beweisaufnahme</i>	16.-17. Juni	Warschau
<i>Unterhalt</i>	19.-20. Oktober	Brüssel
<i>Brüssel-IIb-Verordnung</i>	9.-11. Dezember	Irland

#### Sitzungen im Jahr 2025

Themenbereich	Datum	Ort
<i>Jahrestagung</i>	27.-28. Januar	Brüssel
<i>Brüssel-Ia-Verordnung</i>	12.-13. März	Brüssel
<i>Erbrechtsverordnung</i>	28.-29. April:	Brüssel
<i>Brüssel-IIb-Verordnung</i>	17.-18. Juni	Warschau
<i>Verordnungen über die Zustellung von Schriftstücken und die Beweisaufnahme</i>	22.-17. Oktober	Brüssel
<i>Unterhaltsverordnung</i>	4.-5. Dezember	Brüssel

#### Sitzungen im Jahr 2024

Themenbereich	Datum	Ort
<i>Jahrestagung</i>	29.-30. Januar	Brüssel
<i>Insolvenzverordnung</i>	20.-21. März	Brüssel
<i>EU-Verfahren (Verordnungen über geringfügige Forderungen, den Europäischen Zahlungsbefehl und den Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung)</i>	25.-26. April	Brüssel
<i>Brüssel-IIb-Verordnung</i>	23.-24. Mai	Brügge
<i>Unterhaltsverordnung</i>	16.-17. Oktober	Budapest
<i>Verordnungen über die Zustellung von Schriftstücken und die Beweisaufnahme</i>	4.-5. Dezember	Brüssel

# Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen des EJN-zivil erörtern spezifische Themen/Fragen, die für Gerichte, Angehörige der Rechtsberufe und zuständige Behörden relevant sind. Einige Gruppen befassen sich mit der Funktionsweise des Netzes selbst, andere legen ihren Schwerpunkt auf die Entwicklung neuer Instrumente zur Verbesserung und Harmonisierung der justiziellen Zusammenarbeit.

Nachstehend folgt eine Liste der aktiven Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe zur Sichtbarkeit des Netzes. Diese Arbeitsgruppe erörtert Initiativen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Netzes. Damit soll sichergestellt werden, dass Richterinnen und Richter, zuständige Behörden und Angehörige der Rechtsberufe, die seine Unterstützung benötigen, umfassend informiert werden.

Arbeitsgruppe zur Integration von Gerichtsbediensteten in das Netz. In dieser Arbeitsgruppe werden verschiedene Maßnahmen erörtert, mit denen sichergestellt werden soll, dass die Gerichtsbediensteten in Mitgliedstaaten, in denen sie besondere Zuständigkeiten im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit haben, angemessen in das Netz eingebunden / im Netz vertreten sind.

Arbeitsgruppe zu einem Praxisleitfaden für die Anwendung der Beweisaufnahmeverordnung (Verordnung (EU) 2020/1783). Im Anschluss an die jüngste Neufassung der Beweisaufnahmeverordnung überarbeitet diese Arbeitsgruppe den bisherigen Leitfaden, wobei der Schwerpunkt auf der Digitalisierung liegt.

Arbeitsgruppe zu einem Praxisleitfaden für die Anwendung der Verordnung über die Zustellung von Schriftstücken (Verordnung (EU) 2020/1784). Diese Arbeitsgruppe arbeitet einen neuen Praxisleitfaden zu diesem Instrument aus, das im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen am häufigsten Anwendung findet.

Arbeitsgruppe zum Erbrecht (Verordnung (EU) Nr. 650/2012). Diese Arbeitsgruppe erörtert spezifische Fragen, die sich aus der Anwendung der Erbrechtsverordnung ergeben, und schlägt Lösungen für festgestellte Probleme vor.

Arbeitsgruppe zur Digitalisierung im Rahmen der Brüssel-IIb-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1111). Diese Arbeitsgruppe soll die notwendigen digitalen Grundlagen für die Verordnung schaffen, bevor der *Digitalisierungsausschuss(nach der Verordnung (EU) 2023/2844)* in den Jahren 2026 und 2027 seine Arbeit aufnimmt.

## Neuigkeiten

Neue Auflage der Sammlung der EU-Rechtsvorschriften im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Handelssachen

Die [aktualisierte Sammlung der EU-Rechtsvorschriften im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Handelssachen](#) ist nun in allen EU-Amtssprachen erhältlich.

Die neue Fassung soll eine vollständige und aktuelle Sammlung der geltenden EU-Rechtsvorschriften im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen bieten. Sie enthält auch mehrere von der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht angenommene Instrumente, die eine Verbindung zum europäischen Zivilrechtsraum aufweisen und für diesen wichtig sind. Sie ist nutzerfreundlich und soll den Leserinnen und Lesern dabei helfen, schnell die benötigten Informationen sowie sonstige nützliche Quellen zu finden; so führen etwa Links zum Gerichtsatlas für Zivilsachen oder zu bestehenden Praxisleitfäden des EJN-zivil.

Werbematerial zum EJN-zivil

Erkunden Sie das umfassende [Toolkit mit Werbematerial](#), das in allen EU-Amtssprachen verfügbar ist und der klaren und wirksamen Kommunikation über das Netz dient. Mithilfe von Videos, Postern, Transparenten und statischen Mitteln bietet es alles, was Sie benötigen, um ihre Ideen weiterzutragen und mit ihnen ein breiteres Publikum zu erreichen.

Webseite des EJN-zivil zu ukrainischen Kindern

Besuchen Sie die vom EJN-zivil entwickelte [Webseite](#) und erfahren Sie mehr über die Rechtsprechung und die anwendbaren Rechtsvorschriften, die für ukrainische Kinder betreffende grenzüberschreitende Fälle gelten. Auf der Webseite werden zudem die Vorschriften für die Anerkennung und Vollstreckung ukrainischer Maßnahmen/gerichtlicher Entscheidungen sowie der Mechanismus für die Zusammenarbeit zwischen den Zentralen Behörden vorgestellt. Außerdem finden Sie dort eine Liste häufig gestellter Fragen und nützliche Links. Diese Seite steht in allen Amtssprachen der EU zur Verfügung.

EJN-Praxisleitfaden für die Anwendung der Brüssel-IIb-Verordnung, Ehesachen und Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung in grenzüberschreitenden Fällen (Verordnung (EU) 2019/1111)

Parallel zum Beginn der Anwendung der neuen Brüssel-IIb-Verordnung hat das Netz einen [Praxisleitfaden](#) veröffentlicht, der Gerichten und Angehörigen der Rechtsberufe bei der Anwendung des neuen Instruments helfen soll. Der Leitfaden ist in allen Amtssprachen der EU verfügbar.

EJN-Praxisleitfaden des EJN für die Anwendung der Unterhaltsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 4/2009)

Es ist so weit – der [Praxisleitfaden](#) für die Anwendung der Unterhaltsverordnung ist nun in allen Amtssprachen der EU verfügbar. Der Leitfaden dient als Orientierungshilfe für alle Richterinnen und Richter und Angehörige der Rechtsberufe, die sich mit grenzüberschreitenden Fällen befassen, bei denen es um Kinder- oder Ehegatten betreffende Unterhaltspflichten geht.

---

■ Letzte Aktualisierung: 09/06/2026

Diese Seite wird von der Europäischen Kommission verwaltet. Die Informationen auf dieser Seite geben nicht unbedingt den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wieder. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.